

Neuhausen : aktuell

Nummer 43 | Donnerstag | 22. Oktober 2026



Serie Bürgertreffs – Der Bürgertreff im Ostertagshof (Teil 2)

Drehscheibe für bürgerschaftliches Engagement, Ort der Begegnung und des Austausches, Volunteers mit Grundsätzen

In Neuhausen gibt es zwei voneinander unabhängige, aber eng zusammenarbeitende Bürgertreffs – den Bürgertreff im Ostertagshof und den Bürgertreff Quartier für Generationen, beide haben hauptamtliche Leitungen. Im Bürgertreff Quartier für Generationen in der Kirchstraße 17 ist dies die Ehrenamtskoordinatorin Doris Hofmann-Klein, im Bürgertreff im Ostertagshof ist es Magdalena Heinrichs. Der Bürgertreff im Ostertagshof ist der ältere der beiden, er wurde bereits 1997 als Plattform für Begegnung und freiwilliges Engagement gegründet.

Der Ostertagshof

Den ehemaligen Erblehenhof Ostertagshof gab es bereits im 15. Jahrhundert. Als er 1994 abgebrochen wurde, blieb er Namensgeber für den Gebäudekomplex mit Bürgertreff und Betreutem Wohnen.

Die Volunteers

Wie kann man Menschen für das Thema Ehrenamt begeistern? Gemeinsam mit der Altenhilfe-Fachberatung des Landratsamtes Esslingen wurden in mehreren Denkwerkstätten Mitte der 1990er-Jahre Volunteersgrundsätze, Konzeption und Struktur des Bürgertreffs im Ostertagshof von Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet. Zwischen 1997 und dem Jahr 2000 war der Bürgertreff im OTH kreisweites Modellprojekt für bürgerschaftliches Engagement. Inzwischen sind die Grundsätze in der Ehrenamtsarbeit in ganz Deutschland Standard.

Zu den Volunteersgrundsätzen zählen etwa Beteiligung, Fort- und Weiterbildungen, die Gratifikation und die Möglichkeit, jederzeit das bürgerschaftliche Engagement beenden zu können. Die Engagierten investieren Zeit, Wissen und Erfahrung und erhalten eine sinnstiftende Aufgabe, Freude und Anerkennung.

Aktuell engagieren sich allein im Bürgertreff OTH rund 120 Menschen in 26 Initiativen in den drei Bereichen Hilfe & Unterstützung, Kontakt & Interesse, Kunst & Kultur.

Die Veranstaltungen

Der Bürgertreff im Ostertagshof wird von Menschen aller Generationen genutzt. Es gibt jedes Jahr zwei bis drei Ausstellungen, jeweils mit Vernissage, manchmal mit Künstlergesprächen und Workshops, Konzerte und Vorträge. Zu einem Ort der Begegnung, der Unterhaltung und des Austausches wird der Bürgertreff im Ostertagshof beim Fleckenherbst und am Fasnetsdienstag.

Für Ältere – aber nicht nur

Im Bürgertreff im Ostertagshof gibt es regelmäßig Veranstaltungen und Angebote für Ältere. Das Betreute Wohnen im Ostertagshof nutzt den Bürgertreff ebenfalls für Veranstaltungen und Angebote. Auch die Kommunale Beratungsstelle für Ältere und pflegebedürftige Menschen befindet sich in den Räumen und seit 2023 findet der „Runde Tisch für die Belange von älteren Menschen“ im Bürgertreff OTH statt. „Im Haus gibt es eine gewisse Konzentration auf das Thema „Gutes Leben im Alter“, aber eben nicht nur. Es ist ein Haus, das allen Generationen offen steht und auch von Menschen aller Generationen genutzt wird“, betonte Magdalena Heinrichs. Ein Angebot für junge Nutzer sind beispielsweise die Farbmonster, weitere Informationen: www.buergertreffs-neuhausen.de/Angebote/Kunst-Kultur/Farbmonster

Lesen Sie weiter auf Seite 3 ►

Bürgerservice

Unser Service für Sie:

Bürgermeisteramt Neuhausen
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel. 07158 1700-0
Fax: 07158 1700-77
info@neuhausen-fildern.de
www.neuhausen-fildern.de

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr, dienstags zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr. Gerne können Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Öffnungszeiten Bürgerbüro ohne Termin:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Termin:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung:

Tel. 07158 1700-18 / -19 / -20 / -21
buergerbuero@neuhausen-fildern.de
www.terminland.de/neuhausen-fildern

Bezugspreis Amtsblatt:

Das Abonnement von „Neuhausen:aktuell“ kostet pro Halbjahr 33,45 €.

Inhaltsübersicht

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus Neuhausen	3
Bereitschaftsdienste	6
Müllkalender	6
Aus den Sitzungen	11
Verschenkbörse	14
Suchen & Finden	14
Fundsachen	14
Verkehrsinfo	--
Amtliche Bekanntmachungen	--
Landkreis Esslingen	14
Standesamtliche Mitteilungen	15
Jubiläen	--
Standpunkte im Gemeinderat	--
Soziale Dienste	15
Mitteilungen der Polizei	--
Bildung	17
Jugendzentrum	21
Ostertagshof	22
Kirchen	22
Parteien	27
Rettungsdienste	29
Vereine	29
Überörtliche Vereine	43
Jahrgänge	43
Sonstiges	44

Notrufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Neuhausen	9516-0
Polizeirevier	
Filderstadt-Bernhausen	0711 70913
Wasserleitungsschaden	0800 3629497
Netze BW	
Service Neuhausen	07158 9019-0
Störungsannahme	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0800 3629447

Wichtige Informationen

Termine

Bürgerbüro und Standesamt

Termine für das Bürgerbüro und das Standesamt können Sie online buchen. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage (www.neuhausen-fildern.de). Termine für das Bürgerbüro erhalten Sie auch unter den Durchwahl 07158 1700-18, -19, -20 oder -21. Dienstage von 15 bis 18 Uhr und am Donnerstagvormittag von 8 bis 12 Uhr benötigen Sie im Bürgerbüro keinen Termin. Allerdings ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Aktuelle Stellenangebote

Bei der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern sind folgende Stellen zu besetzen:

- Hausmeister (m/w/d) für die Schule am Egelsee – Haus Friedrich-Schiller
- Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für das Kinderhaus am Egelsee (Ü3)
- Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) für das Kinderhaus am Egelsee
- Jugendbegleiter (m/w/d) für die Mozartschule und Schule am Egelsee
- Plätze für die Praxisphase Bachelor of Arts/Public Management (m/w/d)

Detaillierte Informationen finden Sie unter <https://www.neuhausen-fildern.de/Stellenangebote>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Vollverteilung

Die nächste Vollverteilung findet in KW 49 statt. An diesem Wochenende veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Neuhausener Vereine den Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Bitte beachten Sie, dass die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2026 in KW 51 (Erscheinungstag 17.12.2026) erscheint. In der Woche (KW 51) wird es außerdem einen vorgezogenen Redaktionschluss auf Montag 10 Uhr geben.

Ende der Sommerzeit

In der Nacht von 24.10. auf 25.10. wird die Uhr wieder von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt. Deshalb wird um 3 Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.

Veranstaltungen

22.10.: Gemeinde Neuhausen Wärmepumpen-Informationsveranstaltung
Egelsee-Festhalle

27.10.: Gemeinde Neuhausen Krämermarkt
Schlossplatz

30.10.: Schwäbischer Albverein Schlachtfest
Schloss-Scheuer

31.10.: OGV – Erstpflanzung
Jubiläumswiese

4.11.: Gemeinde Neuhausen Plakatausstellung „Mein Name ist Mensch“
Rathaus

8.11.: Öffentl. Kath. Bücherei/ Mediathek – Tag der offenen Tür
Oberes Schloss

13.11.: Schwäbischer Albverein Kulturabend
Schloss-Scheuer

15.11.: Kath. Kirchengemeinde Filmmachmittag
Kath. Gemeindehaus

21.11.: TSV
Ski- und Sportartikelbasar
Jahn-Turnhalle

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Verlag: NUSSBAUM Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ingo Hacker, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: i. d. R. dienstags, 11 Uhr

Redaktion: Elke Eberle, Tel. 07158 1700-28

Ansprechpartnerin für Vereine, Kirchen und Institutionen: Melanie Hofmann, Tel. 07158 1700-56, aktuell@neuhausen-fildern.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Struktur

Jede der 26 Initiativen hat einen Sprecher, eine Sprecherin, sie sind Ansprechpartner und Vertreter der Initiative, koordinieren und organisieren. Drei Mal im Jahr finden Sprechersitzungen statt. Besprochen wird der Stand der Initiativen, Projekte und Veranstaltungen. Die Steuerungsgruppe trifft sich zwei Mal im Jahr, sie setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister und Vertretern des Gemeinderates, den Leitungen des Bürgertreffs OTH und des Betreuten Wohnens, Volunteersvertretern und Mitgliedern des Fördervereins. Erörtert werden aktuelle Themen und Anschaffungen.

Der Förderverein

Zweck des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung beider Bürgertreffs sowie des Betreuten Wohnens.

Ansprechpartner

Die hauptamtliche Leiterin Magdalena Heinrichs wird unterstützt von Bodo Wegenast und einem ehrenamtlichen Büroteam. Jede der vier Frauen verantwortet verschiedene festgelegte Aufgabenbereiche, etwa die Pflege der Homepage, das Erstellen von Belegungsplänen für die Räume und von Protokollen der Sitzungen, die Archivierung und allgemeine Bürotätigkeiten.

Neue Ideen?

Sie haben eine neue Idee, die Sie gerne umsetzen möchten?
Melden Sie sich einfach unverbindlich bei uns.

Alle wichtigen Informationen finden Sie immer auf der Homepage der Bürgertreffs:
www.buergertreffs-neuhausen.de

Leitung Bürgertreff im Ostertagshof:
Magdalena Heinrichs, Telefon 07158 940933, buergertreff-OTH@neuhausen-fildern.de

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am 04.11.2026 ab 18 Uhr

„Mein Name ist Mensch“ – Plakatausstellung im Rathaus

Die Gemeinde Neuhausen und die Evangelische, Katholische und Neuapostolische Kirchengemeinden zeigen im Rathaus die Plakatausstellung „Mein Name ist Mensch“. 30 große Plakate bieten eine Interpretation der 30 Artikel der Menschenrechte, wie sie 1948 in der Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen formuliert worden sind.

Die grafische Gestaltung und Bildsprache des Künstlers Jochen Stankowski lädt dazu ein, die Fantasie spielen zu lassen und sich ein sichtbares Bild der Menschenrechte zu machen. In einer Zeit, in der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, gesellschaftlicher und äußerer Friede gefährdet sind, ist die Besinnung auf die elementaren Menschenrechte und deren Menschenbild ein Impuls für alle Friedensbemühungen.

Ausstellungseröffnung ist am Mittwoch, den 04. November um 18 Uhr. Unter anderem spricht Peter Grohmann, er war der Initiator der Ausstellung und ist der Gründer der AnStifter. Das Stuttgarter Bürgerprojekt initiiert und organisiert seit 1989 zivilgesellschaftliche Projekte. Die Ausstellung ist zu sehen bis einschließlich 29.11. zu den üblichen Rathausöffnungszeiten im 1. Stock des Rathauses und im Alois-Heiss-Saal (3. OG): montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 8:30 Uhr und 12 Uhr, dienstags außerdem von 14 bis 18 Uhr. Sonderöffnung: 29.11., 11 bis 13 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Zur Vernissage ist eine Anmeldung erwünscht, da sich aus Brandschutzgründen nicht mehr als 60 Personen im 3. OG des Rathauses aufhalten dürfen. Bitte melden Sie sich bei Elke Eberle bis einschließlich 02.11.2026. Am besten per E-Mail: eberle@neuhausen-fildern.de, alternativ gerne auch telefonisch über 07158/1700-28.

Wenn es absehbar ist, dass mehr als 60 Personen bei der Vernissage teilnehmen wollen, werden die Reden und Musik ins 1. EG übertragen. Sitzmöglichkeiten sind sowohl im 3. OG als auch im 1. OG vorhanden.



PLAKAT-AUSSTELLUNG

30 visuelle Interpretationen
der UN-Menschenrechte von Jochen Stankowski

Mein Name ist Mensch ERÖFFNUNG

4. November 2026, 18 Uhr
Rathaus Neuhausen a.d.F.
Schlossplatz 1

mit Peter Grohmann,
Autor, Kabarettist, Gründer AnStifter
Ingo Hacker, Bürgermeister
Arbeitskreis Ökumene
Johannes Ehret,
musikalische Umrahmung

Gemeinde Neuhausen a.d.F.
Ev., Kath., Neuapostolische Kirchengemeinde
in Kooperation mit Die AnStifter e.V.

Teilnehmerzahl auf 60 Personen begrenzt – Anmeldung bis 02.11.2026 erforderlich: eberle@neuhausen-fildern.de



50 Jahre Musikschule Neuhausen – Festakt mit Musik, Tanz und großen Gefühlen

Rückblick und Ausblick, Erhebendes und Bewegendes



Vor 50 Jahren wurde die Musikschule Neuhausen gegründet – das ist natürlich ein Grund zum Feiern und ein Anlass, um zurückzublicken auf die Gründungszeit und auf vergangene Höhepunkte. Und selbstverständlich darf auch der Blick in die Zukunft nicht fehlen. Bürgermeister Ingo Hacker gratulierte: „Die Musikschule Neuhausen ist nicht nur ein wichtiger, sondern ein unverzichtbarer Teil von Neuhausen. Sie ist Teil unseres Bildungssystems. Ich gratuliere der Musikschule zu diesem Jubiläum und danke allen, die dazu beigetragen haben und dazu beitragen, dass die Musikschule dieses herausragende Niveau hat.“

Auch der musikalische Leiter der Musikschule, Friedrich Mack betonte: „Durch den Einsatz vieler Menschen über Jahrzehnte hinweg ist die Musikschule das, was sie heute ist. Dazu zählen die Musiker, Eltern und Wegbegleiter, die Förderer, die Sponsoren, die Gemeinde und die Kooperationspartner. Besonders aber eine Gruppe verdient Anerkennung: Unsere Lehrerinnen und Lehrer, sie sind unser Herzstück. Mit Engagement und Leidenschaft unterstützen, begeistern, lehren, formen und begleiten sie die Schülerinnen und Schüler.“ Friedrich Mack gab einen Rückblick in die Geschichte, erinnerte an die Anfangszeit im März 1975, an Unterricht in Privaträumen und Eltern-taxis, an Professor Karl Hermann Mäder und schließlich an die offizielle Gründung der Jugendmusik-

schule im August 1976. An die nicht unumstrittene Schlagzeugbaracke oder an Ballettunterricht im Alten Schulhaus.

Er dankte auch Johannes Ehret, der die Musikschule viele Jahrzehnte leitete und prägte und viele neue Ideen umsetzte. 1986 unterrichteten 33 Lehrerinnen und Lehrer 496 Schülerinnen und Schüler, heute sind es 13 Lehrende und 430 Schüler. Mit rund 26 Veranstaltungen bereichert die Musikschule den Kulturkalender Neuhausens, einige davon sind interne Klassenvorspiele. Das Adventskonzert, Konzerte im Bürgertreff im Ostertagshof, das Musikmärchen, Lehrerkonzerte, Auftritte bei der CMT, eine Veranstaltung im Rahmen des Begehbaren Adventskalenders, der Drumday oder Gitarrentag sind alle öffentlich.

Besonders sind die vielen Kooperationen, unter anderem mit Schulen und ganz neu mit der Kita Alfred-Delp-Weg.

Die Zukunft bringt einige Herausforderungen: durch sinkende Geburtenzahlen bedingt auch sinkende Schülerzahlen und aktuell die Finanzlage der Kommune. Aber neue Impulse, etwa verstärkte Kooperationen mit Kindertagesstätten und Grundschulen, sind bereits in Planung.

Wie viel Spaß es machen kann, miteinander zu musizieren, zeigte nach einem fulminanten Auftakt des Bläserensembles mit der Prelude aus Händels Feuerwerksmusik der

zweite Auftritt des Abends: Es musizierten die Musikklassen – Streicher und Percussion – der Schule am Egelsee | Haus Anton Walter unter der Leitung von Christoph Simon und Marco Radkovic „O happy Day“ hoch konzentriert und absolut mitreißend.

Alle weiteren Stücke – ob Jürgen Nolte and Friends mit dem grandiosen „Trio per uno“, die neun jungen Frauen, die zusammen mit der Lehrerband „I will follow him“ und zum Finale Leonard Cohens „Halleluja“, kraftvoll, facettenreich und lupenrein intonierten. Oder das Querflötenensemble, das wunderbare südamerikanische Klänge auf die Bühne brachte, das Gitarrenensemble, das unter der Leitung von Carlos Hernandez virtuos Michael Jacksons „Billie Jean“ spielte oder die Lehrerband, die zusammen mit dem Percussionensemble und „Lemmy“ an der Leadgitarre Carlos Santanas Kulthit „Oye como va“ spielte.

Alle Ensembles und Bands zeigten, auf welch hohem Niveau die Musikschule unterrichtet und wie mitreißend und begeisternd es sein kann, gemeinsam mit anderen zu musizieren. Genau das hat die Musikschule in den vergangenen 50 Jahren ungezählte Male geschafft: Die Begeisterung für Musik in das Leben vieler junger Menschen gebracht und es so geschafft, dass Musik viele Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet.

MixDur feierte die Musik und das gemeinsame Musizieren mit einem grandiosen Jubiläumskonzert – „From Now On“

Ein Abend voller liebster Lieblingslieder – Rückblick und Ausblick zugleich

122 Lieder hat MixDur im Repertoire. Daraus wählten die Sängerinnen und Sänger ihre liebsten Lieblingslieder, ergänzt hat sie Chorleiter Peter Klapper. Drei Stunden lang präsentierten MixDur als Hauptakteure, die MixTeens und MixVoices, die Grashüpfer, die Pagen und die ChoriFeen ein Programm der Superlative. Mit vielen Gänsehautmomenten, wunderbaren Liedern, starken Auftritten, einer bezaubernden und witzigen Moderatorin, grandiosen Soli, einer perfekten Band und herausragenden Kostümen. Alle vier Konzerte unter dem Motto „From Now On“ waren ausverkauft. Jedes Konzert war ein unvergleichliches Gesamtkunstwerk, mit bewegten und bewegenden Momenten für alle auf, hinter und vor der Bühne. Rund 200 Sängerinnen und Sänger hatte MixDur in den vergangenen 25 Jahren, „wir sind gemeinsam durchs Leben gegangen und von einigen haben wir uns verabschieden müssen“, sagte Moderatorin Sabine Gronau. Einige der Sängerinnen und Sänger sind von Anfang an dabei, viele seit vielen Jahren. „Und viele von euch“, sagte Sabine Gronau ans Publikum gerichtet, „haben uns 25 Jahre begleitet“. Damals, im Jahr 2001, wurde ein Projektchor mit 35 Sängerinnen und Sängern gegründet, Anlass war das Jubiläum des MGv – der Männergesangsverein feierte sein 150-jähriges Bestehen. Einstudiert wurde eine Musical-Gala. Schon 2 Jahre später folgte das nächste Jubiläum: Die Gemeinde Neuhausen feierte die erste urkundliche Erwähnung 850 Jahre zuvor. Und MixDur stellte die zweite Musical-Gala auf die Beine. Zehn große Projekte und viele unvergessliche Konzerte folgten, unter anderem 2010 die „Night of the Songs“, ein Pop und Rockkonzert der Superlative auf einer gigantischen Open-Air-Bühne. Zuletzt 2024 „Sound of Movies“ mit großartiger Filmmusik. Es gab in den vergangenen 25 Jahren unzählige klei-

nere und größere Konzerte und viele Benefizveranstaltungen. Einige der Solisten und Solistinnen sind ebenfalls seit Jahren dabei. Sie sangen damals wie heute mit großer Präsenz und Präzision, mit Leidenschaft und Strahlkraft unvergessliche Soli, aus den Musical „König der Löwen“ oder dem „Tanz der Vampire“. Jedes einzelne Solo war atemberaubend und auf seine Weise besonders. Besonders war auch, dass die Solisten eine „große Bühne“ bekamen, aber gleichzeitig Teil des Ganzen blieben. Eine kleine Ausnahme gab es: Dirigent und Arrangeur, Ideen- und Impulsgeber, Talentscout und Förderer Peter Klapper war Zirkusdirektor und „Greatest Showman“ – sein Können und Talent, seine Energie und ansteckende Begeisterungsfähigkeit sind unverwechselbar. Unterstützt wird er von einem großen und verlässlichen kreativen Team in den unterschiedlichsten Funktionen. Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich der Chorgesang. Optische Glanzlichter setzten die Tänzerinnen, die mit tollen Choreographien und Kostümen, großer Eleganz und Können begeisterten. „Heal the World“ oder „Thriller“, „Stairways to Heaven“, „Bohemian Rhapsody“, „Nothing Else Matters“, „Totale Finsternis“, „Earth Song“, „Africa“ oder „Ewiger Kreis“ aus dem Musical König der Löwen – die Solistinnen und Solisten, die Chöre und Tänzerinnen haben dem Publikum etwas von der heilenden Kraft der Musik geschenkt. Das Jubiläumskonzert war Rückblick und Ausblick zugleich, denn einige teilweise sehr junge Talente werden hoffentlich noch oft zu hören sein. Sie teilen ganz offensichtlich die Begeisterung für Musik und die Leidenschaft für die Gemeinschaft. Es war wundervoll, was auf der Bühne in den vergangenen Jahren und bei diesem Jubiläumskonzert zu sehen und zu hören war. Und das große Versprechen des Abends war: Es geht weiter – „From Now On.“





Sterbefälle

Was tun bei Todesfällen?

Ist der Sterbefall innerhalb Neuhausens eingetreten, muss er beim Standesamt Neuhausen (Rathaus, EG, Zimmer 001 oder 002) durch die Angehörigen oder das beauftragte Bestattungsinstitut angezeigt werden. Bei auswärts Verstorbenen beim Standesamt des jeweiligen Sterbeortes. Außerdem muss ein Todesfall beim Friedhofsamt (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 003, Tel. 1700-20) gemeldet werden. Liegt der Sterbefall am Wochenende, kann der Beerdigungstermin mit dem jeweiligen Pfarramt festgelegt werden. Der Termin muss aber gleichzeitig mit dem Bestattungsinstitut Dörfler Bestattungen GmbH, Ernst-Sachs-Str. 2, 73207 Plochingen, Tel. 07153 83670, abgesprochen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung im Notfall



Ärztliche Versorgung im Notfall

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxen-finden

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen unter der Rufnummer 112 zu rufen ist.

Zentrale Bereitschaftspraxis

für die Fildergemeinden in der Filderklinik, Im Haberschlag 7 Filderstadt-Bonlanden
 Samstag, Sonn- und Feiertage:
 10.00 – 16.00 Uhr
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie bitte Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen:

Montag bis Freitag:
 19.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage:
 9.00 - 22.00 Uhr
 (ohne Voranmeldung)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der **kostenfreien Rufnummer 116117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der einheitlichen Telefonnummer 0761 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxis in Ihrer Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Bereitschaftsdienst hat.

Alternativ finden Sie online den ärztlichen Bereitschaftsdienst: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

Frauenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0711 3511993

Giftzentrale

Telefon 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst

Der Bereitschafts-Notdienst ist zu erfragen unter Telefon 07022 2790692.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstwechsel an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr

23.10.: Kosmas Apotheke Mache Ostfildern-Nellingen
 Hindenburgstr. 10
 Tel. 0711 343300

AeroAtoll Apotheke im Flughafen Terminal 3, Tel. 0711 78239690

24.10.: Scharnhäuser Park Apotheke Mache, Ostfildern-Scharnhäuser Bonhoefferstr. 1
 Tel. 0711 3428888

Hirsch Apotheke Esslingen, Kreuzstr. 45
 Tel. 0711 9392030

25.10.: Löwen-Apotheke Neuhausen, Bahnhofstr. 4
 Tel. 07158 8261

Apotheke Oberboihingen Oberboihingen, Bahnhofstr. 2
 Tel. 07022 64987

26.10.: Apotheke Mache im ES Esslingen, Berliner Str. 2
 Tel. 0711 5502540

Zeppelin-Apotheke L.E.-Echterdingen, Hauptstr. 87
 Tel. 0711 793520

27.10.: Apotheke Kemnat Ostfildern, Heumadener Str. 11
 Tel. 0711 4586128

Bären-Apotheke Esslingen, Wäldenbronner Str. 44
 Tel. 0711 375116

28.10.: Apotheke am Rathaus Filderstadt-Sielfingen Sielfinger Hauptstr. 29
 Tel. 07158 9490145

Apotheke am Zollberg Esslingen, Zollernplatz 7/1
 Tel. 0711 381812

29.10.: Pelikan-Apotheke S-Heumaden, Paprikastr. 12
 Tel. 0711 447580

Aichtal-Apotheke Aichtal-Aich, Waldenbucher Str. 38
 Tel. 07127 5 0172

Sie können die Apotheken-Notdienste auch online erfragen: www.aponet.de.

Müllkalender

Abfuhrtermine

Freitag, 23.10.

Papiertonne

Mittwoch, 28.10.

Biotonne

Reklamationen bei der Abfuhr/ Abholung von

- **Bio- und Restmülltonnen:**
 Fa. ALBA Süd GmbH & Co. KG
 Tel. 0711 3902-48100
- **Gelben Säcken und Tonnen:**
 Fa. RMG Rohstoffmanagement GmbH
 Tel. 0800 400-6005
- **Papiertonnen:**
 Fa. ALBA Süd GmbH & Co. KG
 Tel. 0711 3902-48100

Öffnungszeiten Recyclinghof und Grünschnittsammelplatz bei der Kleingartenanlage

(Zufahrt Schloßstraße)

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit?

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne.
 Tel. 0711 9312-526

QR-Code:

Informations- und Service-App des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen



„Ich bin Bauze“ – Spende für Trinkbrunnen

3.430 Euro für Trinkbrunnen: Im Juli 2026 veranstaltete „Ich bin Bauze“ das zweite Rolli-Tolli-Rennen. Und es war ein noch größerer Erfolg als das erste Rennen vor 2 Jahren. Damals wurden von einem Teil des Erlöses die fünf, im ganzen Ort verteilten, grünen Mitfahrbänke angeschafft. Von dem Erlös in diesem Jahr wird das Projekt Restart im Zentrum Zinsholz in Ostfildern unterstützt, außerdem das Tübinger Projekt „Hilfe für kranke Kinder“.

Ein großer Teil des Erlöses bleibt aber in Neuhausen: 2.500 Euro wird in weitere Mitfahrbänke investiert und mit 3.430 Euro wurde die Installation des Trinkbrunnens auf dem Schlossplatz gefördert.

Der Trinkbrunnen bietet in der frostfreien Zeit allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos frisches Trinkwasser.

Vor Ort waren für „Ich bin Bauze“ Hans Bayer, Markus Döbmayr und Sina Krieger. Der Termin für das nächste Rolli-Tolli-Rennen 2028 steht schon fest – demnächst ist er zu finden im ANV-Kalender, der Termin für die Bierwecketse im nächsten Jahr und für den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ist bereits online: www.anv-neuhausen.de.



Pressemitteilung ForstBW - Trockene Sommer und zunehmender Klimastress setzen den Buchenwäldern zu - Holzerntemaßnahmen zur Stabilisierung des Waldes und zur Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher

Absterbende Buchen bereiten Sorgen

Trockene Sommer und zunehmender Klimastress setzen den Buchenwäldern zu – notwendige Holzerntemaßnahmen dienen vor allem der Stabilisierung des Waldes und tragen zur Sicherheit bei

Die Folgen des Klimawandels sind inzwischen auch in den heimischen Wäldern deutlich sichtbar. Insbesondere ältere Buchen leiden zunehmend unter langen Trockenperioden und hohen Temperaturen. Als langjähriger Förster im Sauhag schaut Hartmut Scheuter sorgenvoll in die Wälder. „In vielen Waldbeständen zeigen sich bereits deutliche Schäden: Kronen sterben ab, Äste brechen aus und viele Bäume verlieren ihre Vitalität. In meinen über 30 Berufsjahren in diesem Wald habe ich so etwas noch nie erlebt“ gibt der Forstexperte einen Einblick in seinen Erfahrungsschatz. Diese Einschätzung teilt er mit vielen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern, die ihn und seine Kollegen bei Waldbesuchen immer öfter um Rat fragen. Denn die Situation, wie sie sich im Wald bei Neuhausen zeigt, ist in weiten Teilen des Landes zu beobachten.

Buchen gelten grundsätzlich als robuste und an unsere heimischen Standorte gut angepasste Baumart. Gleichzeitig reagieren sie empfindlich auf wiederkehrenden Wassermangel. Mehrere trockene und heiße Jahre können die Vitalität der Bäume erheblich beeinträchtigen. Geschwächte Buchen können in der Folge von Pilzen und ande-

ren Schadorganismen zusätzlich belastet werden. Besonders problematisch ist, dass geschädigte Bäume für die vielen Besucherinnen und Besucher des Waldes oft nicht als Gefahrenquellen erkennbar sind.

Waldumbau mit Blick auf die Zukunft

„In den kommenden Wochen beginnen wir mit Holzerntemaßnahmen. Dabei fördern wir Mischbaumarten wie beispielsweise Eichen, Linden oder auch Spitzahorn. Die Arbeiten sind zugleich Teil einer langfristigen Anpassung der Wälder an veränderte klimatische Bedingungen. Ziel ist es, stabile und vielfältige Waldbestände zu entwickeln, die mit zunehmender Trockenheit und höheren Temperaturen besser zurechtkommen“ erklärt Revierförster Hartmut Scheuter die Ziele seiner Planungen. Bei den künftigen Wäldern spielt eine Mischung verschiedener Baumarten und Altersklassen eine wichtige Rolle für ihre Widerstandsfähigkeit gegen die zu erwartenden Klimaszenarien.

Zeitgleich stehen bei den geplanten Forstbetriebsarbeiten Bäume im Fokus, die schon stark geschädigt oder bereits abgestorben sind. Entlang von Straßen, Wegen und Erholungseinrichtungen steht dabei die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher des Waldes im Vordergrund. Totholz und einzelne abgestorbene Bäume sollen dort entfernt werden, wo sie eine Gefahr für Menschen oder Infrastruktur

darstellen. „Die Holzerntemaßnahmen bedeuten nicht, dass die Buche grundsätzlich aus dem Wald verschwinden soll. Vielmehr wird jeder Bestand unter Berücksichtigung seines Zustands, des Standorts und der langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten beurteilt“ erläutert Dr. Alexander Abt das detaillierte Vorgehen. Der 42-jährige Waldbauexperte von ForstBW leitet seit 1. Oktober den für den Walldistrikt Sauhag zuständigen Forstbezirk Schurwald. Wo es aus ökologischer und sicherheitsrelevanter Sicht möglich ist, verbleiben abgestorbene Bäume und Totholz im Wald und biete so weiterhin Lebensraum für zahlreiche Tier-, Pflanzen- und Pilzarten.

Für die Dauer der Arbeiten kann es zu zeitweisen Sperrungen von Waldwegen kommen. Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, Absperrungen unbedingt zu beachten und die betroffenen Bereiche nicht zu betreten. Auch nach Abschluss der Arbeiten können einzelne Bäume aufgrund ihrer Verschädigung weiterhin ein Risiko darstellen.

Die aktuellen Schäden machen deutlich, wie stark sich die Bedingungen für den Wald verändern. Die Bewirtschaftung der betroffenen Bestände muss deshalb zunehmend zwei Ziele miteinander verbinden: die Sicherheit der Menschen und die langfristige Erhaltung eines ökologisch wertvollen, klimastabilen Waldes.

Ihr Team des Forstbezirks Schurwald

Bürgertreff

 im Ostertagshof
gemeinsam aktiv


Wochenübersicht

der öffentlichen Veranstaltungen

Freitag, 23.10.26

15.30 Uhr Reparatur-Café

Samstag, 24.10.26

10.00 Uhr Farbmonster

Montag, 26.10.26

 14:00 Uhr Unterstützung im
Schriftverkehr

Dienstag, 27.10.26

18.00 Uhr Schachfreunde Neuhausen

19.00 Uhr Klöppelrunde

Mittwoch, 28.10.26

 12.00 Uhr Mittagstisch
(nach vorheriger Anmeldung)

14.30 Uhr Mandala malen

 17.00 Uhr Beratung
Patientenverfügung (mit
vorheriger Terminvereinbarung)

Donnerstag, 22.10.26

13.30 Uhr Spiele-Treff

16.00 Uhr OTH-Chor

Neue Ausstellung:
**„... Wasser Pinsel Farbe Papier ...“
Aquarelle von Sabine Schäfer-Gold**
**Vernissage: Donnerstag,
22.10.2026, 19 Uhr**


Sabine Schäfer-Gold

 Ansprechpartnerin: **Barbara Lörz**

Unterstützung im Schriftverkehr

**Montag, 26.10.2026, 14 - 15 Uhr oder nach
Absprache**

Hier finden Sie Hilfe bei Schreiben und Anträgen von Behörden, Versicherungen und anderen offiziellen Stellen. Zur besseren Koordination rufen Sie bitte vorab im Bürgertreff-Büro an. In eiligen Ausnahmefällen können wir einen gesonderten Termin vereinbaren. Sie können aber auch ohne Anmeldung kommen. Die Verschwiegenheit ist gewährleistet.

 Ansprechpartner: **Bernhard Piecha**

Löwenkutsche fährt nicht!

Wegen der Herbstferien fährt die Löwenkutsche am 27. Oktober nicht!

Ab Dienstag, 3. November fährt sie wieder regelmäßig!

 Ansprechpartnerin: **Nada Stoll**

**am Mittwoch 5. November 2026 um 16:00 Uhr
im Bürgertreff im Ostertagshof**

Wir laden alle herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Trick und Pastoralreferent Carsten Heimpel ein!

Wir wollen in Gemeinschaft Gottesdienst feiern. Über Konfessionsgrenzen hinweg wollen wir Glauben miteinander erleben und Kraft schöpfen.

Umrahmt wird der Gottesdienst von einer Bläsergruppe.

Alle sind herzlich eingeladen!

EINE KOOPERATION VON
OSTERTAGSHOF NEUHAUSEN
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT NEUHAUSEN
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT ST. PETRUS UND PAULUS


Bürgertreff-Büro, Bäderstr. 1, Arbeitstage Di, Mi, Do

Leiterin des Bürgertreffs: Magdalena Heinrichs

Telefon 07158 940933 / E-Mail: buergertreffs-OTH@neuhausen-fildern.de / www.buergertreffs-neuhausen.de

Weitere Informationen unter der Rubrik Ostertagshof.



Krämermarkt in Neuhausen

Dienstag, 27. Oktober 2026

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Besuch unseres traditionellen Krämermarktes in die Ortsmitte ein.

Der Markt wird rund um den Schlossplatz bis zur Einmündung in die Gartenstraße Haushalts- und Lederwaren, Textilien, Gewürze, Scherenschleifer und vieles mehr für Sie bereithalten.

Wie gewohnt beginnt der Krämermarkt morgens um 8.00 Uhr und wird gegen 18.00 Uhr beendet sein.

Bitte beachten Sie die Halteverbote in der Schlossstraße und am Schlossplatz.

Der Marktbereich bleibt an diesem Tag für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Ab 5.00 Uhr wird ein zeitlich befristetes Halteverbot eingerichtet und auch entsprechend ausgeschildert.

Ab diesem Zeitpunkt ist keine Zufahrt oder Ausfahrt möglich.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Fahrzeuge, die am Markttag dennoch im Bereich des Halteverbots stehen, kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Verschmutzung von Feld- und Wirtschaftswegen

Wiederholt wird derzeit festgestellt, dass Feld- und Wirtschaftswege auf der Gemarkung Neuhausen stark verschmutzt sind.

Durch die Verunreinigungen besteht aktuell und insbesondere bei regnerischem Wetter eine erhöhte Sturzgefahr für Zufußgehende und Radfahrende.

In diesem Zusammenhang weist das Ordnungsamt darauf hin, dass Verunreinigungen durch den Verursacher unverzüglich zu entfernen sind.

Der Gemeindevollzugsdienst kontrolliert die betroffenen Gebiete derzeit verstärkt, auch Hinweise aus der Bevölkerung über mögliche Verschmutzungen werden gerne entgegengenommen.

Verstöße gegen das Beseitigungsgebot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden als solche geahndet.

Ihr Ordnungsamt

ordnungsamt@neuhausen-fildern.de
Telefon 07158 1700-16

OGV Neuhausen e.V.



BAUMPFLANZAKTION

Zur Förderung der
Steuobstwiesen

Samstag, 31.10.2026, 10 - 12 Uhr

Baumschule Schweizer



Ski- und Sportartikel-Basar

TSV Neuhausen
Skiabteilung / Skischule

am Samstag, den 21.11.2026

in der Jahn-Turnhalle
in Neuhausen auf den Fildern

Verkauf: 13.30-15.30 Uhr

Artikel-Abgabe: 8.30-11.30 Uhr
Auszahlung und Rückgabe: 16.00-16.45 Uhr



Turn- und Sportverein Neuhausen 1898 e.V. - Schlossstraße 47 - 73765 Neuhausen

Tag der offenen Tür

08. November 2026, 10:00-18:00 Uhr

Großer Bücherflohmarkt im Balluff-Saal

Mit Kinderquiz, Bastelangeboten für Kinder und Kindertheater um 11 und 15 Uhr!

Mediathek III
Öffentliche Katholische Bücherei
Neuhausen auf den Fildern

Das Büchereiteam
freut sich auf
Ihren Besuch!





Nimm mi mit
Bänkle



MITFAHREN IN NEUHAUSEN
Ein Bänkle, das verbindet.

BITTE BEACHTEN
Aktualisierter
QR-Code – jetzt
korrekt ✓



www.nimmimit.de

**ICH
BIN
BAUZE**



**MUSIKVEREIN
NEUHAUSEN**
auf den Fildern

DEIN COMEBACK AM INSTRUMENT

Gemeinsam Durchstarten beim Musikverein
Du hast früher mal ein Instrument gespielt und die Lippe kribbelt wieder? Oder du wolltest schon immer mal Teil eines Orchesters sein? Dann ist **JETZT** der perfekte Zeitpunkt! Wir starten ein exklusives Projekt für Neueinsteiger & Wiedereinsteiger. Egal ob nach 5, 10 oder 20 Jahren Pause – wir holen dich da ab, wo du stehst. Ohne Druck, aber mit ganz viel Spaß an der Musik.

Dein Instrument zählt!
Es sind alle Instrumente willkommen! Egal ob Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Schlagzeug – wir brauchen DICH! Besonders gesucht: Tuba (unser Fundament braucht Verstärkung!) sowie Oboe, Fagott, Baritonsaxophon, E-Bass oder Kontrabass.

Kein eigenes Instrument mehr vorhanden? Melde dich einfach bei uns, wir finden eine Lösung!

Unser musikalisches Highlight beim Konzert
Wir nehmen das Publikum mit auf eine magische Reise! Beim großen Weihnachtskonzert bringen wir gemeinsam die weltbekannten, stimmungsvollen Melodien aus dem Filmklassiker auf die Bühne:

**„Selection from The Polar Express“
(Arr. Jerry Brubaker)**

Wen wir suchen?
DICH und dein Instrument!

Der Fahrplan zu deinem großen Auftritt
An folgenden Terminen proben wir gemeinsam für das traditionelle Weihnachtskonzert:

Datum	Was steht an?
23.10.	Schnupperprobe (Einfach vorbeikommen & mitmachen!)
06.11.	Reguläre Probe
27.11.	Reguläre Probe
11.12.	Hauptprobe
18.12.	Generalprobe
19.12.	DAS WEIHNACHTSKONZERT

Wir proben immer freitags um 20 Uhr im Vereinsheim.
Adresse:
Musikverein Neuhausen/Filder e.V.,
Schlossplatz 1a, 73745 Neuhausen/F.

Warum du dabei sein solltest

- Kein Stress & kurzer Aufwand: Die Proben für das Stück dauern nur ca. 30 - 60 min. - perfekt angepasst für den Wiedereinstieg ohne Überforderung
- Starke Gemeinschaft: Erlebe den einzigartigen Sound und den Zusammenhalt eines Blasorchesters.
- Großes Finale: Ein echtes Konzert-Highlight pünktlich vor Weihnachten.

Jetzt anmelden & durchstarten!
Pack dein Instrument ein und komm zur Schnupperprobe vorbei! Damit wir besser planen können (oder falls du Fragen hast), schreib uns einfach.
Kontakt: info@musikverein-neuhausen.de
Mehr Infos: www.musikverein-neuhausen.de
„Musik verbindet – spiel mit uns!“





Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Enkeltrick
- » Gewinnversprechen



Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



Aus den Sitzungen

Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2026

Beschlüsse des Gemeinderates in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2026:

strategisches Ziel (5-10 Jahre)	operatives Ziel (1-4 Jahre)	Maßnahmen (2027)	Ja	Nein	Enthal- tung	Frak- tion
		Bericht der Verwaltung über die Möglichkeiten der Einführung von Speechmind zur Protokollführung	8	5	4	IGL 11
		Gründung und weitere Betreuung der Bürgerstiftung in der Anfangsphase	17	0	0	FW 6
Weiterentwicklung von Sportstätten und Freizeitangeboten wie z. B. Beachvolleyball, Kunstrasenplatz und weitere	Sanierung und Erweiterung der Infrastruktur / Sportplätze	Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes	17	0	0	FW 3, CDU 5 a
Eine gute Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Neuhausen sichern.	Die Gemeinde bildet qualifiziertes Personal für den eigenen Bedarf aus.	-Besetzung aller Ausbildungsstellen und Ermöglichung von Praktika	8	6	4	IGL 8
Bereitstellung von ausreichendem Schulraum für den Grundschulbereich und Umsetzung einer zukunftsfähigen Schule an der Schule am Egelsee - Gebäude „Friedrich Schiller“	Sanierung der FSS sowie der MOS im notwendigen Umfang unter Berücksichtigung der Schulentwicklung	- laufende Instandhaltungsarbeiten FSS + MOS - Diskussion im Gremium über die FSS im 1. Halbjahr auf Basis der vorliegenden Machbarkeitsstudie aus 2013 - laufende Prüfung Fördermittel Ganztagschule	19	0	0	CDU 6 a
Alle Kindertageseinrichtungen und Schulen mit Essen versorgen.	Sicherstellung der Essensausgabe für alle Schulen und Kitas durch die schuleigene Versorgungsküche	- Ausschreibung und Vertragsabschluss für den Betrieb der Mensa ab 2027/28 - Preisanpassung für Nutzer ab 09/2027, falls notwendig - Weiterführung des „Runden Tisches“ mit Schulen, Kitas, Verwaltung sowie Betreiber. Der Gemeinderat soll bei dem „Runden Tisch“ ebenfalls teilnehmen.	4	12	0	IGL 9
		Die Verwaltung soll aktiv auf die Schulen in Bezug auf die Demokratiebildung zugehen.	6	10	1	IGL 10
	Erhebung des Sanierungsbedarfs der bestehenden Kindertagesstätten	- Klärung von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen in den „älteren“ Kitas, v.a. Don Bosco und St. Elisabeth	18	0	0	CDU 6 b



strategisches Ziel (5-10 Jahre)	operatives Ziel (1-4 Jahre)	Maßnahmen (2027)	Ja	Nein	Enthal- tung	Frak- tion
Sicherstellung des Freibadbetriebs.	- Betrieb wird durch laufende Aufwendungen erhalten - Erarbeitung eines Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes zu gegebener Zeit.	- Laufende Maßnahmen zur Erhaltung des Freibadbetriebes - Prüfung erneute Anpassung Eintrittspreise zur Saison 2027 - regelmäßiger Austausch mit dem Förderverein - Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Gemeinderat und Förderverein, die sich mit der Zukunftsfähigkeit des Freibads beschäftigt - Ausschreibung Dienstleistungsvertrag ab 01.03.2028	18	0	0	FW 4
Die Gaststätte Ochsen trägt für die Bürger zu einer Belebung der Ortsmitte bei.		- Neuverpachtung der Gaststätte Ochsen mit dem Ziel der Wiedereröffnung der Gaststätte für die Bevölkerung - Überlegungen zur künftigen Raumnutzung und notwendigen Renovierungsmaßnahmen Bauausführung siehe Bauamt Produkt 11.24.	18	0	1	CDU 4 b
	Die Gemeinde Neuhausen a.d.F. trifft in den nächsten drei Jahren Maßnahmen zur Lärmreduzierung.	Verabschiedung des Lärmaktionsplanes	18	0	0	CDU 3 a
		Anpassung des Parkraummanagements im Gemeindegebiet Bereiche Festplatz, Schlossstraße	18	0	0	CDU 2 a
		Der Gemeindevollzugsdienst soll Schottergärten erfassen und an das Landratsamt melden.	5	11	2	IGL 6
Ganzheitliche Betrachtung des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes	Überlegungen zur Risiko- und Krisenkommunikation mit der Bevölkerung	Erstellen eines Konzeptes zur Krisenkommunikation Übung des Verwaltungsstabes	17	0	0	CDU 2 b SPD 1
zukunftsfähiger Friedhof	Schaffung weiterer Grabstellen unter Berücksichtigung einer weiterzuentwickelnden Friedhofsbedarfsplanung	Fortführung der Planung des Friedwalds	12	0	5	SPD 12
Einführung eines strategischen Gebäudemanagements.	Aufstellung offensichtlicher Mängel bzw. Instandhaltungsrückstand - Sanierungsfahrplan (z.B. Mozartsporthalle). Darstellung der jährlich technisch bedingten Gesamtkostenplanung der gemeindeeigenen Gebäude und Ausweisung entsprechender Kennzahlen.	Erhebung der baulichen, technischen und energetischen Substanz der kommunalen Gebäude Sanierung Ochsen im Rahmen einer Neuverpachtung	18	0	0	FW 1 SPD 4

strategisches Ziel (5-10 Jahre)	operatives Ziel (1-4 Jahre)	Maßnahmen (2027)	Ja	Nein	Enthal- tung	Frak- tion
Erstellung eines Masterplans zur Ortsentwicklung im Rahmen des integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK).	Anpassung und Fortschreibung des bestehenden Flächennutzungsplanes (FNP) unter Berücksichtigung einer zukunftsfähigen Mobilität (z.B. Fahrrad und autonome Fahrzeuge). In diesem Zusammenhang werden Maßnahmen der Innerortsentwicklung mit untersucht.	- Fortschreibung FNP	19	0	0	CDU 5 b
		- Betrachtung der Beziehung S-Bahnhof zur Ortsmitte, Entwicklung möglicher Maßnahmen	19	0	0	CDU 4 a
		- Untersuchung Sanierungsgebiet Bahnhofstr./Freibad *	15	3	1	CDU 3 b
		- Umsetzung weiterer Maßnahmen aus der Radverkehrskonzeption				
	Erschließung Plie- niger Weg Ost	Bau der Erschließungsanlagen	15	4	0	CDU 1 a
Neuhausen soll grü- ner werden.	Schaffung von wei- teren Blühflächen.	- Umsetzung von Maßnahmen	19	0	0	IGL 7
	Schaffung neuer Grünflächen und Schattenplätze Innerorts und Aufwertung der Orts- eingänge * -Aufnahme einer Wasserbank in das operative Ziel	- Straßenbegleitgrün bei Straßen- sanierungen (siehe auch 54.10) *	19 8	0 11	0 0	IGL 4 SPD 2
	Erarbeitung eines kommunalen Kil- maanpassungskon- zepts einschließlich Hitzeaktionsplan, Starkregenvor- sorge, Trocken- heitsvorsorge und klimaangepasster Ortsentwicklung		18	0	0	IGL 1
		- Bericht zu weiteren möglichen Standorten von Trinkbrunnen im 4. Quartal	8	9	1	IGL 3
		- Bericht zu den Erfahrungen der bisherigen Trinkbrunnen im 4. Quartal	17	2	0	SPD 3
		Die Verwaltung legt bis zur Som- merpause 2027 eine Änderung von § 28 Abs. 2a der Geschäfts- ordnung des Gemeinderats zur Einwohnerfragestunde zu Beginn jeder Sitzung vor.	5	12	0	IGL 14
		Es soll ab September 2027 ein- kommensabhängige Betreuungs- entgelte geben.	4	13	1	IGL 15
		Der beschlossene Automatismus und die zusätzliche +0,5 % bei der Erhöhung der Betreuungs- entgelte soll aufgehoben wer- den.	5	13	0	IGL 16



Verschenkbörse

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände verschenken möchte, kann dies per Post, per E-Mail: haas@neuhausen-fildern.de oder telefonisch 07158 1700-0 Frau Haas im Rathaus mitteilen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Haas.

- 82** Freistehende Siemens-Spülmaschine, B: 45 cm, T: 60 cm, H: 85 cm, weiß, Tel. 0174 3304126
- 84** 3 Makramee-Blumenampeln zum Aufhängen, Bastelmaterial Makramee mit Anleitung, Tel. 980401
- 85** Pfaff-Nähmaschine im Schrank, Automatic 230, Tel. 62079
- 86** Mostfass (20 l), verschiedene Weihnachtsdeko, Bastelmaterial, Stoffblumen, Weidenkränze, Kinderbücher, Tel. 7175
- 87** 10 kg Styropor-Kleber, Blumenübertopf, türkis, (29 cm hoch / 33 cm Durchmesser), Tel. 7302
- 88** elektrischer Rasenmäher, Typ Wolf 2.37 E, 37 cm Schnittbreite und Grasfangsack mit 35 Litern und Kabel, Tel. 69094
- 89** Ovaler Esstisch, massiv, Buche, 2-fach ausziehbar, mit 6 Stühlen, Tel. 5825
- 90** weißes Damenfahrrad, 6-Gang, Marke Pegasus, Tel. 69897

Suchen & Finden

Wer auf der Suche nach gebrauchten Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenständen ist, kann sich gerne an das Rathaus, Frau Haas, wenden. Entweder schriftlich über haas@neuhausen-fildern.de oder telefonisch unter 07158 1700-0. Wir veröffentlichen dann Ihre Suche über das Amtsblatt. Dabei wird lediglich die Suchbeschreibung publiziert. Rückmeldungen zu Suchanfragen nimmt Frau Haas entgegen und stellt anschließend den persönlichen Kontakt her.

Fundsachen

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt bei Frau Haas, Zimmer 007, im Rathaus geltend gemacht werden.

- goldener Ehering
- blau-weiße Stofftasche „Anker“ mit Inhalt
- schwarzes Nokia-Handy
- 2 Schlüssel am Schnürsenkel

- goldfarbenes Armband mit weißen Blumen
- kleine schwarze Handtasche mit Holzschmetterlingen-Inhalt
- silberfarbene Halskette mit Kreuzen-Anhänger
- orangefarbenes Kinderfahrrad, Marke Greif
- Damenbrille mit optischen Gläsern, Marke Armani
- Schlüsselbund mit gelbem Anhänger und grünem Reifenprofilmesser

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Landkreis Esslingen Nachrichten

Wirtschaftsförderung im Landkreis Esslingen

Der hiesigen Wirtschaft und Existenzgründern können folgende Dienste angeboten werden:

- Allgemeine Beratung
- Vermittlung von Kontakten zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen
- Information über staatl. Fördermaßnahmen – Existenzgründungsdarlehen
- Hilfe bei der Ansiedlung und Erweiterung von Gewerbetreibenden usw.

Interessenten wenden sich bitte an: Markus Grupp, Wirtschaftsförderer für den Landkreis Esslingen, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar, Tel. 0711 3902-2090, Fax 0711 3963-2090, E-Mail: grupp.markus@landkreis-esslingen.de.
www.landkreis-esslingen.de/wirtschaft

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung Neuhausen a. d. F. ist BM Ingo Hacker, Tel. 07158 1700-32, Fax 07158 1700-77.

Herbstprogramm mit Ferienaktivitäten locken vorm Saisonende

Mit herbstlichen Mitmachaktionen, spannenden Führungen und kulinarischen Angeboten verabschiedet sich das Freilichtmuseum Beuren zum Ende der Saison 2026. Beim Rübengeister-Schnitzen, dem Familien-Ferien-Programm in den Herbstferien und am letzten Öffnungstag am Sonntag, 1. November gibt es im Museumsdorf noch einmal viel zu entdecken und auszuprobieren.

Rübengeister schnitzen am 25. Oktober

Am Sonntag, 25. Oktober entstehen ab 14 Uhr im Freilichtmuseum beim Rübengeister-Schnitzen aus Futterrüben leuchtende Gesichter,

die bei Einbruch der Dunkelheit für eine besondere Atmosphäre sorgen. Ab 17.30 Uhr ziehen alle mit den selbst gestalteten Rübentlichtern in Begleitung der Jugendkapelle des Musikvereins Beuren durch das Museumsdorf. Wer beim Rübengeisterschnitzen mitmachen will, bringt ein spitzes Messer, einen stabilen Esslöffel und eine Kerze mit. Wegen des heißen, trockenen Sommers fallen die Rüben in diesem Jahr etwas kleiner aus. Auch kulinarisch kann man auf Entdeckungstour gehen, wenn sich von 13 bis 16 Uhr im Erlebnis.Genuss.Zentrum alles um Springerle dreht, das traditionelle schwäbische Festtagsgebäck. Museumsgäste erfahren mehr über das Bildgebäck, können es probieren und mit Springerle-Modelln Papierkunst gestalten. Eine Auswahl an Modellen hat das Tante-Helene-Lädle im Sortiment. Von 11 bis 17 Uhr bietet das Backteam des Freilichtmuseums zudem duftenden Leckereien aus dem Museumsbackhaus an.

Familien-Ferien-Programm in den Herbstferien

In den Herbstferien laden vier Veranstaltungen Familien dazu ein, herbstliche Traditionen und den Umgang mit Feuer und Licht kennenzulernen. Bei zwei Führungen geht es um historische Lichtquellen, Feuer und alte Sprichwörter. Am 27. Oktober um 16 Uhr bei „Messer, Gabel, Schere, Licht sind für kleine Kinder nicht“ und am 29. Oktober um 16 Uhr bei „Feuer und Licht in Küche, Stube und Kammer“. Am 28. Oktober können Familien von 14 bis 17 Uhr eigene Drachen bauen und im Museumsdorf steigen lassen. Wer sich auf die dunkle Jahreszeit stimmungsvoll vorbereiten möchte, zieht am 30. Oktober von 14 bis 17 Uhr Bienenwachskerzen und verzieren sie nach eigenen Vorstellungen.

Saisonabschluss am 1. November

Am Sonntag, 1. November öffnet das Freilichtmuseum zum letzten Mal in diesem Jahr. Von 13 bis 16 Uhr lädt das Team Museumspädagogik im Erlebnis.Genuss.Zentrum zu hausgemachten Bratäpfeln von der Streuobstwiese ein. Mit herrlichem Bratäpfelduft in der Nase und den nostalgischen Klängen der Wirtshausmusik aus dem 19. Jahrhundert der Gruppe Nachtschwärmer im Ohr geht es um 15 Uhr zur öffentlichen Fütterung der Museumstiere. Kinder und Erwachsene können den tierischen Bewohnern des Museums dabei ganz nah kommen. Zum Abschluss führt ein Rundgang mit Petroleumlampen um 17 Uhr in die Zeit vor der Elektrifizierung. Gemeinsam schließen Mitarbeitende und